

# Gemeinde Appen

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 566/2011/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 13.10.2011
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 / 021.3201

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	08.11.2011	öffentlich

### Fortführung von Ferienfahrten im Rahmen des Sommerferienprogramms

#### Sachverhalt:

Im Rahmen des Sommerferienprogramms wurde bisher immer eine Ferienfahrt mit einer Dauer von 5 – 7 Tagen organisiert. Auffällig ist jedoch, dass die Nachfrage kontinuierlich sinkt. Fraglich ist, ob auch weiterhin eine Ferienfahrt angeboten werden sollte. Es müssten bereits im November diesen Jahres die Planungen beginnen, da eine Unterkunft gebucht und der Termin bereits bekannt gegeben werden, damit die Eltern dies bei der Urlaubsplanung berücksichtigen könnten. Anzumerken ist, dass normalerweise Stornogebühren anfallen würden, wenn die Ferienfahrt kurzfristig mangels Teilnehmer abgesagt werden würde. Das im Jahr 2010 keinerlei Stornokosten angefallen sind, war ein großes Entgegenkommen aller betroffenen Stellen.

Aus der Tabelle kann die Auslastung der letzten Jahre entnommen werden:

Jahr	vorhandene Plätze	belegte Plätze	Fahrziel	Kosten
2006	36	30	Amrum	200,00€ 120,00€ Geschwisterermäßigung
2007	26	27	Amrum	200,00€ 180,00€ Geschwisterermäßigung
2008	29	17	Hejsager/DK	210,00€ 180,00€ Geschwisterermäßigung
2009	20	19	Amrum	240,00€ 225,00€ Geschwisterermäßigung
2010	20	Abgesagt,	Glücksburg	230,00€

		mangels Teilnehmer		215,00€ Geschwisterermäßigung
2011	15	14, jedoch 6 auswärtige	Sylt	155,00€ 140,00€ Geschwisterermäßigung

Auch andere Gemeinden haben sich in den letzten Jahren aus der Durchführung von Ferienfahrten mangels Nachfrage zurückgezogen.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Aus Sicht der Verwaltung sollte aufgrund der schlechten Nachfrage in den letzten Jahren von einer weiteren Ferienfahrt abgesehen werden. Auch wenn in diesem Jahr die Ferienfahrt stattgefunden hat, war dies nur möglich, da von der eigentlichen Mindestteilnehmerzahl von 15 Kindern abgesehen wurde und kurzfristig durch erhöhten Werbeaufwurf noch 6 auswärtige Kinder mitgefahren sind.

Aufgabe der Gemeinde kann es nicht sein, Ferienfahrten für auswärtige Kinder zu finanzieren. Bei der Kostenkalkulation sind die Personalkosten für den Jugendpfleger nicht berücksichtigt. Der Kostenaufwand für die geringe Nachfrage aus der Gemeinde steht nach Auffassung der Verwaltung in keinem Verhältnis.

Als Alternative könnte vielleicht ein Kurztrip mit ein oder zwei Übernachtungen angeboten werden.

### **Finanzierung:**

Bei der Haushaltsstelle 45120.110000 Benutzungsentgelte würden sich weniger Einnahmen ergeben, entsprechend würden bei der Haushaltsstelle 45120.630000 weniger Ausgaben anfallen.

Die Haushaltsstelle 45120.172000 Kreiszuweisung würde entfallen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, dass zukünftig keine Ferienfahrten mehr von Seiten der Gemeinde Appen organisiert werden. Kurztrips von ein bis zwei Übernachtungen sind von diesem Beschluss ausgenommen und könnten als Alternative angeboten werden.

---

Banaschak

### **Anlagen:**

